



Beachvolleyball im Klosterbauhof  
Ebersberg

FOTO: HELMUT KELLING

## „Das Ambiente ist sensationell!“

**Volleyball** Große Innenstadt-Beachturniere haben in Bayern Tradition. Barthel Spranger erzählt von der Herausforderung und der Motivation, ein solches Turnier zu organisieren.

Das Herzstück der Beachvolleyball-Masters-Tour des Bayerischen Volleyball-Verbandes sind die Innenstadtturniere. Diese bieten tolles Ambiente für die Spieler und Fans, aber bedeuten auch viel Arbeit für die Organisatoren. Einer davon ist Barthel Spranger, der neben seiner Funktion als BVV-Beachbeauftragter bereits seit zehn Jahren Innenstadtturniere organisiert.



Barthel Spranger

**bayernsport:** Herr Spranger, Sie organisieren seit zehn Jahren Turniere im Raum Grafing/Ebersberg. Was ist bei den Turnieren immer die größte Herausforderung?

**Barthel Spranger:** In der Regel muss man sehr schnell alles auf- und nach dem Event wieder abbauen, da man die Plätze in der Innenstadt meist nur für eine kurze Zeit nutzen kann. Außerdem ist der finanzielle Aufwand für ein Innenstadtturnier vergleichsweise hoch.

**bayernsport:** Was kostet es in etwa, ein Feld in der Stadt aufzuschütten?

**Spranger:** Ein Platz in der Stadt kostet circa 10.000 Euro. Da sind die Kosten für Tribünen und das Drumherum noch gar nicht eingerechnet.

**bayernsport:** Trotz allem organisieren Sie jedes Jahr wieder ihr Beach-Event im Klosterbauhof Ebersberg. In diesem Jahr sind Sie erneut Ausrichter der Bayerischen Meisterschaft. Was macht die Faszination für Sie aus, dass Sie jedes Jahr diese Aufgabe wieder auf sich nehmen?

**Spranger:** Das Ambiente ist jedes Jahr wieder sensationell. Das Turnier ist in der Stadt viel

attraktiver für Spieler und Fans als etwa auf einer Vereinsanlage. Zudem kommen neben den Beachvolleyball-Fans noch viele weitere Zuschauer, die bei ihrem Stadtbummel bei uns vorbeischaun und oftmals lange hängen bleiben.

**bayernsport:** Ebersberg ist neben Mühldorf und Kempten einer der Traditionsstandorte in Bayern. Wie sehen Sie die Zukunft des Turniers?

**Spranger:** Wir haben sehr viel Spaß und ein tolles Team um uns herum. Solange die Partner mitziehen und die Zuschüsse aus dem privaten Bereich im Rahmen bleiben, werden wir weitermachen.

## Termine

### Mühldorf, Freising, Kempten, Ebersberg

Vier Highlights warten in den kommenden vier Wochen auf die Beachvolleyball-Fans in Bayern. Zunächst geht es am 24./25. Juni nach Mühldorf. Dort wird im Rahmen des Altstadtfestes direkt auf dem Stadtplatz auf zwei aufgeschütteten Feldern gespielt. Eine Woche später wartet ein Beach-Event in Freising auf die Fans. Am 1./2. Juli macht die Masters-Tour am Stein-Center Station und ist der Hauptact bei Freising-Beach. Am 15./16. Juli messen sich Bayerns beste Beachvolleyballer am August-Fischer-Platz in Kempten. Vor dem Forum Allgäu findet das höchstdotierte Turnier der Masters-Tour 2017 in Bayern statt. Der krönende Abschluss ist dann vom 21. bis 23. Juli in Ebersberg, dem „Wimbledon“ des bayerischen Beachvolleyballs. Dort wird am Freitag und Samstag im Klosterbauhof die Bayerische Cup-Meisterschaft und am 22./23. Juli die Bayerische Beachvolleyball-Meisterschaft ausgetragen.

FOTO: GERWIG LÖFFELHOLZ



## Live dabei

**Medien** Der Bayerische Rundfunk präsentiert den Beachvolleyball-Fans die Masters-Tour des BVV im Livestream.

Der Bayerische Volleyball-Verband hat für die Beachvolleyball-Masters-Tour einen prominenten neuen Medienpartner gewonnen: Die vier Top-Turniere der Serie werden heuer im Livestream vom Bayerischen Rundfunk (BR) begleitet. Eine entsprechende Kooperation vereinbarte der BVV mit Christian Klos, dem Verantwortlichen für digitale Angebote beim BR.

„Der Bayerische Volleyball-Verband kam vor einigen Monaten auf uns zu, ob Interesse bestünde, die Masters-Tour 2017 zu begleiten. Da Beachvolleyball genau in unser Konzept passt, waren wir von dieser Idee begeistert“, blickt Klos auf das erste Treffen zurück. Der Bayerische Rundfunk wird dabei den vom Bayerischen Volleyball-Verband produzierten Livestream übernehmen, kommentieren und über brsport.de verbreiten. Und dies mit einer über die Landesgrenzen hinaus bekannten Stimme: Denn einer der Kommentatoren wird Edgar Endres sein. Er berichtet für den BR nicht nur über Fußball, sondern war 2016 auch live in

Rio de Janeiro mit dabei, als Laura Ludwig und Kira Walkenhorst den Olympiasieg im Beachvolleyball feierten.

Für BVV-Präsident Klaus Drauschke ist die Kooperation mit dem BR ein weiterer wichtiger Schritt, um Beachvolleyball in

vor den Bildschirmen anbieten.“

Der Bayerische Volleyball-Verband baut durch die Kooperation seine Medienpräsenz im Bereich der Livestreams weiter aus. Die gesamten Spiele der „BVV Beach Masters“ in Mühldorf (24./25. Juni), Freising (1./2. Juli) und Kempten (15./16. Juli) sowie der Bayerischen Meisterschaft (22./23. Juli) werden live übertragen im 1-Kamera-Stream. Die Viertelfinals der Gewinnerrunde am Samstag und die Halbfinal- und Finalspiele am Sonntag werden zudem mit Live-Kommentar versehen.

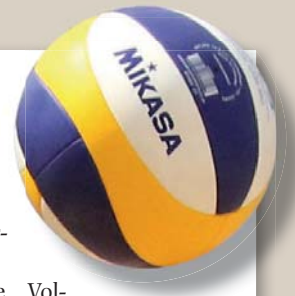
„Wir beginnen in dieser Saison vorerst mit einer Kamera. Sollten wir merken, dass wir mit Beachvolleyball eine gute Resonanz erzielen, dann kann ich mir vorstellen, in den kommenden Jahren auch mit größerem Aufwand dabei zu sein“, erklärt Klos.

Bereits für diese Saison spielt der BR mit dem Gedanken, zu den Turnieren auch Social-Media-Reporter zu schicken, die dann via Facebook Live-Eindrücke vor Ort bei den Turnieren einfangen.



Neue Kooperation von BVV und BR: BVV-Präsident Klaus Drauschke (links) und BVV-Beachvolleyball-Koordinator Andreas Simon (rechts) mit Christian Klos (Zweiter von links) und Edgar Endres vom Bayerischen Rundfunk. FOTO: BVV

Bayern ins Bewusstsein der breiten Öffentlichkeit zu bringen: „Dank der Kooperation mit dem BR können wir erstmals in der Geschichte der Beachvolleyball-Masters-Tour Live-Bilder mit Kommentar für die Fans



## kompakt

### Bayernauswahl neu eingekleidet

Die Mädchen und Buben im Beachkader des Bayerischen Volleyball-Verbandes erhielten Post mit neuer Beachvolleyball-Kleidung. Sie wurde vom BVV-Partner MIKASA zur Verfügung gestellt. Der Hersteller von professionellen (Beach-)Volleybällen hat vor kurzem seine neue Beachvolleyball-Kollektion auf den deutschen Markt gebracht. „Wir freuen uns sehr über die neue Ausrüstung“, erklärte BVV-Geschäftsführer Hans Kleiner. „Sie kommt bei unseren Spielerinnen und Spielern sehr gut an.“ Sehr zur Freude von Frank Streiße, dem Brand Manager der HAMMER SPORT AG für MIKASA Deutschland & Österreich: „Beachvolleyball steht für Lifestyle, Leidenschaft, Emotionen, Power, Spaß und Lebensfreude“, erklärt Streiße. „Genau das sehe ich auch, wenn ich die bayerischen Beachvolleyballerinnen und Beachvolleyballer sehe.“ Die neue Ausrüstung erhielten die Kaderspieler über den offiziellen BVV-Ausrüster SPORT NANKA, über den die neue Beachvolleyball-Kollektion von MIKASA und auch die (Beach-)Volleybälle bestellt werden können. FOTO: BVV



bayern  
sport